

## **Vermeldung in allen Gottesdiensten am 17./18. Juli in den Gemeinden der Pfarrgruppen KKI, Gau-Algesheim und den Pfarreien Heidesheim (und Schwabenheim)**

Am Pfingstsonntag hat unser Bischof Peter Kohlgraf den Gau-Algesheimer Pfarrer Henning Priesel zum neuen Domdekan in Mainz ernannt. Am 01. November wird er im Dom zu Mainz eingeführt und daher die PG Gau-Algesheim verlassen.

Für die Pastorale Planung der Zukunft, vor allem im Hinblick auf die wachsenden Kooperationen auf dem Pastoralen Weg wurde nun eine Lösung gefunden, die von Bischof Kohlgraf bestätigt wurde und die wir Ihnen heute mitteilen können:

Pfarrer Feuerstein übernimmt zum 01.11.2021 unter Beibehaltung seiner bisherigen Tätigkeit die Pfarradministration für die Gemeinden der PG Gau-Algesheim und Heidesheim/Wackernheim.

Pfarrer Markus Metzler verzichtet zum gleichen Datum auf seine Stellung als Pfarrer von Heidesheim und wird zum Pfarrvikar ernannt. Er wird mittelfristig seinen Wohnsitz in Gau-Algesheim nehmen – also vom Rand mehr ins Zentrum der zukünftigen Struktureinheit ziehen – und dort Ansprechpartner für die pastoralen Gremien sein. Gleichzeitig ist er das auch weiterhin für Heidesheim/Wackernheim. Er behält den Vorsitz der beiden Verwaltungsräte dort, sowie seinen Sitz im PGR. Pfr. Metzler wird also regelmäßig in Heidesheim/Wackernheim und Gau-Algesheim Gottesdienste feiern.

Pfarrer Feuerstein übernimmt die verwaltungsmäßigen Aufgaben in der Pfarrgruppe Gau-Algesheim und wird Vorsitzender bzw. Mitglied in den dortigen Verwaltungsräten.

Dieser Schritt bedeutet eine kräftige Zäsur für alle betreffenden Gemeinden und auch für uns Priester ganz persönlich. Mit Blick auf den Pastoralen Weg und kurz vor Eintritt in die Phase II, die flächendeckend für das gesamte Bistum mit dem Sommer 2022 beginnen wird, bietet sich für die wahrscheinlich kommende Struktur schon jetzt die Chance, sich gemeinsam auf den Weg zu machen und die Kirche der Zukunft zu gestalten. (Mit dem 01.11.2021 werden wir also faktisch in diese Phase schon eintreten).

Es wird auch zukünftig eine pastorale Ansprechperson in jeder Gemeinde geben und niemand muss Angst haben, von den hauptamtlich-pastoralen Mitarbeitern alleine gelassen zu werden.

Gleichwohl bringt diese neue Konstellation viele Fragen mit sich, die wir gemeinsam in Zukunft beantworten müssen und für die es keine vorgefertigten Lösungen gibt, die wir heute präsentieren könnten.

Wir sind gemeinsam auf dem Weg. Es ist, so sind wir uns sicher, ein Weg auf dem wir von Gott geführt sind.

Ganz besonders legen wir Ihnen daher heute noch einmal das Gebet für den Pastoralen Weg ans Herz, das wir jetzt auch gemeinsam sprechen werden.

**GEBET ZUM PASTORALEN WEG**